

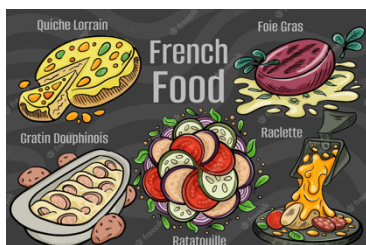
P-Seminare

im Schuljahr 2023/2024

am Gymnasium bei St.Stephan



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg



Du bist, was du isst.

Kulturelle Identität und die jeweilige Landesküche
(Englisch: Frau Kazianka)



„Und was war vor dem Urknall?“ – Philosophieren
mit Kindern

(Ethik: Frau Spielberger)



Performance meets Crossmedia

(Kunst/Musik: Frau Heller/Herr Walcher)



Aspekte der Energiewende

(Physik: Herr Dr.Weber)



Unsere Schulbibliothek fit für die Zukunft machen
(Deutsch: Frau Weiland)



Klimaneutrales Gymnasium bei St.Stephan

(Biologie: Herr Spichtinger)



Du bist, was du isst.

Kulturelle Identität und die jeweilige Landesküche

Leitfach: Englisch

Lehrkraft: Frau Kazianka

Kurzbeschreibung des Projekts
Wir unternehmen eine kulinarische Reise durch Europa, schauen dabei nicht nur unseren Nachbarn auf den gedeckten Tisch, sondern beschäftigen uns auch mit diversen kulturellen Implikationen. Außerdem wollen wir Aspekte wie Nachhaltigkeit, biologischer Anbau und verschiedene Ernährungsweisen wie die Vegetarische oder Vegane nicht vernachlässigen. Bei unseren virtuellen Reisen wählen wir uns besonders lecker erscheinende Rezepte aus, die wir nachkochen und eventuell adaptieren werden. Anschließend könnten wir beispielsweise einen Festtag an der Schule gestalten oder mit geeigneten Apps ein Kochbuch erstellen. Im Seminar erstellen wir gemeinsam einen Projektstrukturplan zum zeitlichen Ablauf, den wir anhand einer wissenschaftlichen Methode überprüfen.
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder
Studiengang Eventmanagement, Kulturwissenschaften, interkulturelle Beziehungen, Ernährungswissenschaften, Sprachen etc., Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement Koch, Köchin, Gastronom*in eines größeren Betriebes Lebensmittelgroßhändler*in
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt
Lebensmittelhändler, Bäcker, Koch: geben uns Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Außerdem informieren wir uns über die Bedeutung von Regionalität und Nachhaltigkeit in diesen Berufsfeldern. Evt. Eventmanager, der uns bei der Gestaltung des Festtages erläutert, auf was zu achten ist. Evt. Universität Augsburg bei Interesse an den Studiengängen Eventmanagement, Kulturwissenschaften, interkulturelle Beziehungen, Ernährungswissenschaften

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.



„Und was war vor dem Urknall?“ – Philosophieren mit Kindern

Leitfach: Ethik

Lehrkraft: Marion Spielberger

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements)
Mit Neugierde und Staunen betrachten Kinder die Welt und stellen einfache Fragen, die oftmals gar nicht so einfach zu beantworten sind: zu Leben und Tod, zu Glück, Freiheit, Gerechtigkeit oder zu den Anfängen des Seins. Zunächst erarbeiten sich die Seminarteilnehmer*innen mithilfe didaktischer und philosophischer Fachliteratur und anhand von Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zu philosophischen Themen (siehe oben) sowie zur didaktischen Vermittlung an Kinder der Unter- bzw. Primarstufe. Entlang der vier Phasen der Projektmethode konkretisieren sie u. a. das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Themen, Formate, etc.) der philosophischen Werkstatt-Gespräche mit Kindern, definieren für die Durchführung Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen regelmäßig den Projektfortschritt. Das Projektergebnis „Philosophieren mit Kindern“ der Unterstufe bzw. der Primarstufe soll im Mai des kommenden Schuljahres durchgeführt und in einer geeigneten Form festgehalten und präsentiert werden. Eine Evaluation des Projektes rundet das P-Seminar ab.
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder
• Lehramtsstudiengänge aller Fachbereiche • Studium der Erziehungswissenschaften bzw. Erwachsenenbildung • Berufe im Bereich Erziehung • Berufe im Bereich Journalismus, Politik, Personalwesen • Studiengänge der Philosophie bzw. Ethik
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt
• Universität Augsburg, Institut für Philosophie sowie Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog zur fachlichen philosophischen und didaktischen Beratung des Projektes. • Ethik-Lehrkraft der Primarstufe: Beratung bei der Konzeption der Werkstatt-Gespräche

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge sowie unabhängig von ihrer Konfession, Religionszugehörigkeit oder der Teilnahme am Religions- bzw. Ethikunterricht, offen.



Performance meets Crossmedia

Leitfach: Kunst / Musik

Lehrkraft: Frau Heller / Herr Walcher

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements)						
Dieses Seminar befähigt euch in kleinen Schritten eigene Performancehandlungen zu erfinden und diese digital zu bearbeiten und zu präsentieren. Da wir alle heute in unseren Körpern meist wie in „Zwangsjacken“ leben und die Moderne es geschafft hat, uns den gelassen-verweilenden Blick und die Langsamkeit und Konzentration auf uns zu nehmen, geht es zunächst um Körper- und Raumwahrnehmung. Wir erweitern diese Aufmerksamkeit auf den Umgang mit Dingen und Gegenständen, die wir ihren normalen Funktionen und Gebrauchsweisen entreißen. Wir erforschen also Körper und Gesten, Mimik und Bewegungsformen, innere und äußere Räume, Gegenstände und Materialien, Töne und Klänge, Zeiten, Rhythmen und immer wieder Bezüge zum uns umgebenden Raum. Dabei werdet ihr sowohl leise und sensibel als auch zupackend- aktiv, spielerisch und performativ in der Gruppe agieren. Es geht im Seminar immer um euch- eure Wahrnehmungen und Selbstreflexionen, eure Aufmerksamkeit für euren Körper und den der anderen, eure Experimentier- und Spielfreude, eure Vorliebe für bestimmte Phänomene und Handlungen. Wir experimentieren mit dem Gewöhnlichen und werden im Alltäglichen das Außergewöhnliche entdecken. Indem machen aber auch „UnSinniges“ und Surreales und versuchen im Umkippen des Normierten neue Zugänge zu uns selbst und zur Welt zu finden. crossmedia bietet zudem die Möglichkeit, die eigene Sicht der Kommunikation und Gestaltung von Worten, Bildern und Tönen darzustellen und zu präsentieren. Man kann Projekte in folgenden Sparten einzureichen: <table><tr><td>- Grafics · Layout</td><td>- Sprache · Text · Präsentation</td></tr><tr><td>- Music · Sound · Clip</td><td>- Games · Apps</td></tr><tr><td>- Experimental Film</td><td>- Extended Reality · 3D</td></tr></table> Neben der Unmenge an eigens praktischen Erfahrungen werdet ihr die Werke verschiedener Performancekünstler*innen wie beispielsweise Marina Abramovic, Hanna Frenzel, Christoph Schlingensief und Johannes Deimling kennenlernen um euch inspirieren zu lassen. Am Ende des Seminars wird jeder von euch eine Performance aufgeführt haben und einen Beitrag zum Crossmedia-Wettbewerb kreiert und eingereicht haben.	- Grafics · Layout	- Sprache · Text · Präsentation	- Music · Sound · Clip	- Games · Apps	- Experimental Film	- Extended Reality · 3D
- Grafics · Layout	- Sprache · Text · Präsentation					
- Music · Sound · Clip	- Games · Apps					
- Experimental Film	- Extended Reality · 3D					
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder						
• Design (Mediendesign, Modedesign, usw.), Schauspielerei						
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt						
• Performancekünstler*innen, welche Workshops geben • Kunstmuseen, die mit Performancekünstler*innen zusammenarbeiten • Bayerischer Rundfunk als Kooperationspartner des crossmedia-Wettbewerbs						

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.



Aspekte der Energiewende

Leitfach: Physik

Lehrkraft: Dr. Jürgen Weber

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements)
Im ersten Schritt verschaffen sich die Seminarteilnehmer einen Überblick zum Thema „Energiewende“: • erneuerbare Energiequellen • Stromtrassen • intelligente Energienutzung • Energiespeicherung • Klimaaspekte Im zweiten Schritt werden die Projektziele für eine Ausstellung zum Thema „Aspekte der Energiewende“ konkretisiert: • Formate (Internetauftritt, Ausstellung) • Zielgruppen • Inhalte Zu angemessenen Zeitpunkten werden gemeinsam im Seminar Formalien wie Arbeitsgruppen, Meilensteine und Zuständigkeiten geklärt.
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder
• Ingenieurwesen • Politik/ Entscheidungsgremien • Medien
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt
• Stadtwerke Augsburg: Umsetzung der Energiewende technisch • Kommunalpolitiker: Umsetzung der Energiewende politisch • BR Berichterstattung und Informationen zur Energiewende

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.



Unsere Schulbibliothek fit für die Zukunft machen

Leitfach: Deutsch

Lehrkraft: Andrea Weiland

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements)
Eine moderne Bibliothek besteht aus viel mehr als nur Büchern. Bibliotheken sind heute Sozialräume, in denen gearbeitet, gelernt, gespielt, entspannt und eben auch gelesen wird. Im angebotenen Seminar setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, welche Aspekte für eine zeitgemäße Bibliothek wichtig sind. Sie lernen verschiedene Arten von Bibliotheken kennen und beschäftigen sich mit deren Konzepten (von der Medianauswahl bis hin zur Architektur). Anschließend überlegen sie, was dies für die Schulbibliothek in St. Stephan bedeuten könnte. Dafür machen sie sich mit Medienbestand und schulinternem Konzept vertraut. Anschließend entwickeln sie gemeinsam – auch mit externen Partnern wie der Stadtbibliothek Augsburg – eigene Ideen, wie z.B. book tubes, Edubreakouts, Bücherrallyes, Spielenachmittage, Lesenächte oder ein Recherchekonzept für verschiedene Fächer. Möglich ist auch die Gestaltung eines Webauftritts. Als Projektziel soll ein vielseitiges, altersgemäßes Konzept erarbeitet werden, wie die Unter- und Mittelstufenbibliothek noch besser im Schulalltag verankert und noch attraktiver für jüngere Schülerinnen und Schüler werden kann.
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder
Bibliothekswissenschaft, Informationswissenschaft, Bibliothek und digitale Kommunikation, Buchwissenschaft, Medienpädagogik, Architektur und Bauwesen, Verwaltungswesen, Lehramt, Bibliothekar sowie Buchhändler
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt
• Stadtbücherei Augsburg (z.B. digitale Angebote, medienpädagogische Konzepte, Veranstaltungen) • Universitätsbibliothek Augsburg (z.B. Archiv, Magazin, Bestandspflege) • Studienbibliothek Dillingen (z.B. Pflege und Arbeit mit historischen Schriften) • Internationale Jugendbibliothek (IJB) in Schloss Blumenburg (z.B. Fremdsprachliche Kinder- und Jugendliteratur, Workshops, Ausstellungen) • Bibliothekar und Buch-Blogger Marius Müller (z.B. Berufsalltag, Informationen zum Studium, Social Media wie Buchblogging, Podcasting oder Twitter) • Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken München (z.B. Schwerpunkt Schulbibliothek) • Buchhandlungen „Bücher Pustet“ und „Schlossersche Buchhandlung“ in Augsburg (z.B. Marketing, Veranstaltungen, Verlage) • Direktorat sowie Bibliotheksleitungen am Gymnasium bei St. Stephan: Absprachen bezüglich der Umsetzbarkeit von Maßnahmen

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

P-Seminar im Schuljahr 2023/24



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Klimaneutrales Gymnasium bei St. Stephan

Leitfach: Biologie

Lehrkraft: Roland Spichtinger

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements)
Die Stadt Augsburg hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 eine klimaneutrale Stadtverwaltung zu etablieren. Dies wurde über das Blue-City-Klimaschutzprogramm vom Augsburger Stadtrat beschlossen. Dazu gehören auch alle Schulen der Stadt. Im angebotenen Seminar setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, was das für unser Schule bedeuten könnte. Dazu müssen sie sich zunächst informieren, welche Aspekte für die Klimaneutralität einer Schule von Bedeutung sind. Im Anschluss muss eine Bestandsaufnahme für unsere Schule durchgeführt und der CO₂-Fußabdruck der Schule bestimmt werden. Für die weitere Arbeit sind Absprachen mit dem Umweltamt der Stadt Augsburg nötig, das als Auftraggeber für das Projekt fungiert. Anschließend finden Gespräche mit dem Direktorat der Schule statt, welche Maßnahmen sinnvoll und durchführbar sind, um dem Ziel der klimaneutralen Schule näher zu kommen. Als Projektziel soll ein Klimaschutzplan erarbeitet werden, der mögliche Maßnahmen in einem realistischen Zeitplan und die dadurch erwarteten CO₂-Einsparungen enthält.
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder
Umweltmanagement, Umwelttechnik, Umweltingenieurwesen, Nachhaltigkeitsmanagement, Architektur und Bauwesen, Energieeffizientes Planen und Bauen, Energieeffizientes Design, Abfallwirtschaft, Verwaltungswesen, Lehramt
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt
• Umweltamt der Stadt Augsburg: Auftraggeber • Direktorat Gymnasium bei St. Stephan: Absprachen bezüglich der Umsetzbarkeit von Maßnahmen • Fakultät für Architektur und Bauwesen an der Universität Augsburg: Fachinformationen • Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Augsburg AWS: Fachinformationen • Kommunales Energiemanagement (KEM) im Hochbauamt der Stadt Augsburg: Fachinformationen • Mensabetreiber der Schule (SkF): Absprachen bezüglich der Umsetzbarkeit von Maßnahmen • Umwelt-AG der Schule: Absprachen bezüglich bereits etablierter und geplanter Maßnahmen

Voraussetzungen/erforderliche Sprachkenntnisse

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.